

# Bloody Hell!

Helgo Karrer musste seine Wein-Kost-Bar in der Wiesenstraße im Frankfurter Nordend aufgeben. Nicht einmal ein Jahr ging es gut. Seine rechte Hand Stefan Brum strich schon vor einigen Monaten die Segel und arbeitet wieder als Sommelier im Jasper's in Sachsenhausen. Karrer übernahm das schlichte Weinlokal von Fernsehkoch Mirko Reeh, der dort ebenfalls scheiterte. An den Weinen kann es nicht gelegen haben, die hatte der gelernte Konditor, Hotelfachmann und Weinhändler Karrer überlegt ausgesucht. Auch das Essen, das André Großfeld aus seinem Restaurant in Friedberg anfänglich vorgefertigt lieferte, war völlig in Ordnung. Insgesamt fielen die Preise moderat aus. Aber: Es mangelte es an der Präsenz von Karrer in seinem eigenen Lokal. Auch die Lage, die fehlende Terrasse und die Parkplatzsituation waren nicht günstig. Vor allem aber entstand in der kärglichen Atmosphäre keine gute Stimmung, die zu erhöhtem Konsum und längerem Verweilen eingeladen hätte. Geld für neues Mobiliar und eine Umgestaltung war offenbar nicht vorhanden. Helgo Karrer steht jetzt in den Diensten von Sterne- und Fernsehkoch Alexander Herrmann im fränkischen Wirsberg bei Bayreuth.